

F. X. 21

Aus dem Besitz von Georg Güg, von Jassan 1574 an Ludwig Iselin in Basel (1559-1612) gekauft. 1662 mit der Amorbeysschen Bibliothek der Univ.-Bibl. vereinigt. - Faksim. Wappz.: 1) Bl. 1-72 Janitander zünghandes Lied ohne Quellen, ähnelnd Briquet 12263 ff, vgl. Ad. Flüel, Die Faksim. wiffen zu Vor bei Lauen, in: Lauen Faksim. 1886, 192 ff, wo auch andere Mischsammlungen dieses Zeitraums erwähnt werden; 2) Bl. 73 bis Schluss: Tränke ähnelnd Briquet 13019 aus Glana der Marby in Canton Freiburg. - Wappstücker Gründe 16 Bl. F. vor 1576. Max Meier, Das Liederbuch Ludwig Iselins, Basel, Diff., Lat. 1913, P. 3 ff unterteilt 13 Gründe: 1) Bl. 1-59; 2) Bl. 65-93^r; 3) Bl. 60 und 61, überschrieben H. W. H. mit am Ende des Eintrags M. Hux; 4) Bl. 101-106 von Onoffrion Kanolt; 5) Bl. 65^r, 93^r, 94^r, 95^r; 6) Bl. 99-100 von Johann Galtzer Kapellmeister (1573); 7) Bl. 98, 108-110; 8) Bl. 112^r-114^r; 9) Bl. 111, 112^r; 10) Bl. 107 und 116; 11) Bl. 96, 97^r, 114^r, 117^r; 12) Bl. 63^r; 13) über das ganze Liederbuch verteilt die Hand des Ludwig Iselin (1575). Über die Wappstücker Abschnitte vgl. Meier a. a. O. P. 5-9. - Zumeist abgegriffen, Faksim. und Faksim. großenteils vergilbt. Von Bl. 41 ist die äußere Hälfte abgegriffen. - 117 Bl. nach alter Zählung, teilweise auf Papier an Stelle älterer Zählung der Lieder, dazu drei Vorsatzblätter (eingezählt), auf welche Iselin ein nach dem Textanfängen alphabetisch geordnetes Inhaltsverzeichnis eingetragen hat. - 7,2 x 10,5 cm; beschriftetes Papier 5-7 x 9,5 cm. - Notensatz mit Textanfängen, viel fehlt der vollständige Text ohne Noten nach. Bei einem Teil der Texte fehlen die Noten. - Einband bis 1911 braun Kalbleder mit Pressungen. Vor 1913 in Pergament eingebunden.

Vgl. Emil Riefker, Katal. d. Basler Müßsamml. P. 59-68 und die ausführliche Beschreibung bei Meier a. a. O. P. 1-63 und dessen Abdruck der Texte ohne die Noten, mit Textveröffnungen, Varianten und Anmerkungen P. 65-130. - Liederbr. Schweiz. Anst., Bd. 2 (Basel 1938), P. 113.

Liederbuch des Ludwig Iselin

Nach der Faksim. verschicken

Worttbl. 1^o von der Hand J. J. J. TENOR. Mittelfert. | ALTVS. Hoher
art. | DISCANTVS. Jung und zart. | BASSVS. Grob im Bart.

Worttbl. 2^o: Biblioth. Notiz von Oberbibl. Lindner. Einband mit Lesestift
ignung von Wilh. Moutonmeyer, Fol. Feyerst. P. 192 ff, mehrere
Kopisten Ammerberg statt Lindner. J. J. J. für den Gelehrten gehalten
setzte, und mit Hinweis auf Carl Gustaf, O. S. it. z. Quellen
Linda J. alt. Lit, Kraß. 1836, no 8. 306-308 mehrere Texte
aus dieser Hs. abgedruckt sind.

Bl. α^o - β^o von der Hand J. J. J.: Singularem Cantilenarum
tam | Latinarum, quam Germanicarum | Index, sive
Registrum.

A. Ach fiewly zart. 29. bis Z. Körnent nett 8.

Im Einleitungsverzeichnis folgen die 5 Lieder 76, 96, 107,

110, 111 | nach Meiners Zählung! (Meiner P. 8).

[Benedictus Duceis?]

1. Illendt pringt pin... 3 Nr. Vgl. F.X. 1-4 Nr. 60

Richter P. 59: „Gleich dem 7. bei Förster I Nr. 92, etwas ab-
weichend von Ott 1544 Nr. 76.“

2. [Bl. 2^o - 3^o]: Was wirt es doch der wunder noch... 3 Nr.

Um Fluß von der Hand J. J. J.: Non uidemus manticae,
quod in | tergo est. Catull: | Epig. 19 ad Varum.

Vgl. F.X. 17-20 Nr. 26. Richter P. 59: „Gleich dem 7.“

bei Förster I Nr. 23 [richtig: 24, von Lüdwing Karstl.] Karstl, Monats 10, 44-46.
148, 159.

3. [Bl. 4^o - 5^o]: Nach willen dir / mich dir allein... 3 Nr.

Vgl. F.X. 17-20 Nr. 25. F.X. 25. 26. Nr. 14.

Richter P. 59: „Gleich dem 7. bei Oglin 1512 Nr. 26

und Förster I Nr. 43.“ [Von Paul Hoffmann]

Förster ad. Notizen
S. 213.

[Bl. 5^o]:

4. Capitan [Herre Gott, Vater mein]

Die Noten sind des ersten Wort des Textes.

Meiner P. 7: „Vgl. Ott 1544 Nr. 67: Rhein 123; Lindengont

1544 Nr. 10, Moutonmeyer Kirchn. 3, P. 186.“

5. [Bl. 6^o - 7^o]: Schön bin ich nit / min hochster hort... 3 Nr.

Zur Verbreitung vgl. Meiner P. 72.

Ein Fingerring von der Hand J. J. J. auf der rechten Hand
von Bl. 7^o ist einradial und unipolar. Ein Durchmesser 1,5 cm.

F. X. 21

breitere Kränze das mittlere Rande ist ausgefressen.

6. [Bl. 7^o-8^o]: Mürrent nit, ob jr ein biitt... 3 Nr.

Fapt mir für. Auf. d. Mal. gedr. Rißler P. 59.

7. [Bl. 8^o-9^o]: Poi chio vedo

Nur Notan und Aufzugsworte des Textes. Vgl. F. X. 59-62 Nr. 23.

8. [Bl. 9^o-10^o]: Gewalt gunst vnd gelt herot in der welt... 3 Nr.

Fapt mir für. Auf. d. Mal. bei Rißler P. 59 und
nach Meier P. 73 Mal. auf im Mskr. Müf. 463 (67)
Im H. Gallen Hiftsbibl.

9. [Bl. 10^o]: Welsch gigerlied.

Nur Mal. u. Überschrift, sonst kein Text. Auf. d. Mal.
gedr. bei Rißler P. 59.

10. [Bl. 11^o-12^o]: Wegwart din artt / mit tugent ist... 3 Nr.

Meier P. 73: „Fapt mir für, ohne Fapt im Mskr.
Müf. 463 (184) Im Hiftsbibl. in H. Gallen.“

Mal. (Auf.) gedr. bei Rißler P. 59. Vgl. Ortn. Rißler
Fabulaturen s. l. l. lobgung... Meier P. 73. Goll. Garmb, 1924, S. 56.

11. [Bl. 12^o-13^o]: O werder münd, von dir ist wurd... 3 Nr.

Vgl. F. X. 59-62 Nr. 69. F. X. 1-4 Nr. 50. F. X. 5-9 Nr. 1.
F. X. 17-20 Nr. 32^b

Meier P. 74: „Darbeit: Ornd von Orif 1519 fol. 16.
Lary v. Krüner 1530 Nr. 49, Val. Willer 1555.“

12. [Bl. 13^o-14^o]: Gedult vrn kuld, will haben ich... 3 Nr.

Rißler P. 60: „Gleich dem F. in Gf. F. X. 1-4, II, Nr. 104.“
Meier P. 74: „Darbeit. vgl. Litar, v. Steph Lind
(Mfsta f. Müf. gef. 37, 59); Leonf. Lufman, Karon
S. Ld. Nürnberg. 1577, II, Nr. 7.“

13. [Bl. 14^o-15^o]: Mins treuens ist / vrsach gepricht... 3 Nr.

Rißler P. 60: „Gleich dem F. bei Fontan I Nr. 91.“
[von Paul Hoffmann] Fontan v. d. Dürerzeit S. 220.

14. [Bl. 15^o-16^o]: Die brinent lieb bringt mich dahin... 3 Nr.

Rißler P. 60: „Gleich dem F. bei Rißler 1513 Nr. 20.“

15. [Bl. 17^o-18^o]: Von Edler art / ein freilin xart... 3 Nr.

Vgl. F. X. 17-20 Nr. 30 u. 64. und die Fortig. Ornd.

16. [Bl. 18^o-19^o]: Ach vnfal was zichste mich... 2 Nr.

Meier P. 76: „Fapt mir für. Mal. in F. X. 1-4, II, Nr. 81.“

anders als hier, Ristner P. 60." Auf. v. Mal. gedr. bei Ristner P. 60.

17. [Bl. 19^o-20^o]: Ungnad beger ich nit von dir... 3 Str.

Mainz P. 77: „Vorzeit.: Off. 1544 Nr. 19, Berlin. Hf.

1568 n. 1575 Nr. 30 bezw. 9; Laxenburg 1551 Nr. 7;

Ambros. Ldb. Nr. 1; Pal. 343 Nr. 65. " lat. - Lefma,

Lindorf. III Nr. 1673. " Goffmannsrolin 3. Drey. Nr. 44 vgl. Dausfl. 3. Drey. II, 142.

18. [Bl. 21^o-22^o]: Fröstlicher lieb, ich mich stetz jeb... 3 Str.

Mainz P. 78: „Vorzeit.: Forstner I 133. Mal. bei Oglin

1512 Nr. 8. Lindorf. III Nr. 1672. " Vgl. F. X. 17-20 Nr. 13.

[von Paul Goffmann] Forstner ad. Münsingen 1524.

19. [Bl. 22^o-23^o]: Ich weiß mir ein fins Guckfreilin... 3 Str.

Mainz P. 78: „Vorzeit. vgl. Pal. 343 Nr. (150); Jgmoell,

Goffmannsrolin 1535 Nr. 12. Mal. bei Ristner P. 60.

Nur im Paraphrasen Baumalband 151. "

20. [Bl. 23^o-24^o]: Ich glaub nit das jm römschen rich... 3 Str.

Mainz P. 79: „Fapt mir fins. Mal. bei Ristner P. 60."

21. [Bl. 25^o-26^o]: Nach allem wunsch, kon ich erkent... 3 Str.

Ristner P. 60: „Glaif Grund von Auf. 7. fol. 7^o."

22. [Bl. 26^o-27^o]: Ach gott wie kurz ist hie die zitt... 3 Str.

Auf. v. Mal. gedr. bei Ristner P. 60. Vgl. Gering,

Notalmü. P. 54.

An den rütern Rändern von Bl. 26^o und 27^o sind am Riß

der Nr. 3 sind fünfzeige Falsch. überdrinst.

23. [Bl. 27^o-28^o]: Die brünlj die do fliesen.

Nur Notan n. Faptanf. Ristner P. 60: „Andra Mal.

als Off. ^{pl. 154427} 1534/ Nr. 44. Viallriht mit Montanris 1551

übereinstimmend, f. Tituar, Biblioth. P. 636. " Ristner

Drückt den Auf. v. Mal. ab.

24. [Bl. 28^o-29^o]: Ach freili xart / lieplich von art... 3 Str.

Ristner P. 60: „Nist urfweisbar. Famer in

F. X. 1-4 Nr. 1 gyalan. " Romjon von Nist Vintriht.

25. [Bl. 29^o]: Es warff ein

Nur Notan n. Faptanf. Auf. Bl. 29^o n. 30^o Raum

für den vollständ. Fapt laur galoffen. Ristner P. 60

Drückt den Auf. v. Mal. ab.

F. x. 21.

26. [Bl. 30^o-31^o]: Für war ich scheid, mit leid... 3 Hr.

Mainz P. 81: „Fayt mir fier. Mal. bei Richter P. 61.

Vinstimm. in Ms. 209 (3155 Fol. 17) Bibl. Münch.

27. [Bl. 31^o-32^o]: Der win schmeckt wol, das danck ich gott... 3 Hr.

Mainz P. 82: Unbrant: Forster III 45; Böffner 1513 Nr. 15.

[von Offmian]. Forster ad. Marriaga P. 250.

28. [Bl. 32^o]: La bella

Nur Notau und die zwei ersten Taktnoten. Auf Bl. 114^o von einer italien. Hand zwei Hr. Takt, die viellieft hiesig geformt:

La bella franciscina :; la piange la suspira. |
che la voleua mary. |
la piange la suspira :; la piange la suspira |
che la voleua mari. |

Sie sind mit demselben Takt auf: La bella Francesina befindet sich im Lindenbüch des Angilino Tffendi. Vgl. Gruening, Notalmus. P. 229.

29. [Bl. 33^o]: Sancta et immaculata

Nur Notau und Takt auf.

30. [Bl. 33^o]: Cum sancto spiritu

Nur Notau n. Takt auf. Eine Komposition des selben Taktos von Günther Jwerk befindet sich in Lomanos Gores Müßesast in der Zürcher Zentralbibl. Vgl. Gruening, Notalmus. P. 238.

31. [Bl. 34^o-35^o]: Jesus Christus [unser Heiland]

Nur Notau n. Takt auf. Gruening, Notalmus. P. 54: „Aus dem Erfurter Inquisition von 1524“ Vgl. auf Wilf. Marian, Der Feind... P. 221. 222. 203.

32. [Bl. 35^o-36^o]: Ich rent das ich mir lieb so gar... 5 Hr.

Au der Aufzeichnung des Taktos sind drei verschiedene Hände beteiligt: 1) Hr. 1.2.4; 2) Hr. 3; 3) Hr. 5.

Mainz P. 83: „Fayt mir fier. [Auf d.] Mal. bei Richter P. 61.“

33. [Bl. 36^o-37^o]: Gotz gnad und sein Barmhertzekeit... 2 Hr.

Im Notenteil steht neben dem Faktanf. noch F. D. oder B,
wohl Initialen des Kompositen. Auf Bl. 37^r stand über
dem ersten Nr. S. D. [= Siegf. Dietrich], das aber unverständlich
worden ist. Auf d. Mal. bei Richter P. 61. Vgl. Ann.
Gansing, Notalmus. P. 57. 82.

34. [Bl. 38^r]: Goz grad aliud Sicut Dietrich

Nur Noten n. Faktanf. Aber auf Bl. 38^{ro} zum Nr.

Fakt: O himel fürst heiliger her Sant Gott ...,
welche Richter als 3. Nr. zum genannten Lied aufzählt,
Meier züht die Konzeption Dietrichs als Nr. 33^a
und glaubt daher hinter Richters Zählung, das wir
vorläufig folgen, von da ist nun 1 zuzusetz.

35. [Bl. 39^{ro}-40^r]. Richter P. 61: „Mal. gleich der vorigen Nummer, aber
mit Füssen im Auf.; es werden zwei vorkommende
Fussätze genannt sein.“

35. [Bl. 39^{ro}-40^r]: Ach bin schabab, da lit nit an... 3 Nr.

Meier P. 85: „Fakt mir hier, [Auf. d.] Mal. bei
Richter P. 61.“

36. [Bl. 40^{ro}-41^{ro}]: Ach lieb mit leid 3 Nr.

Der erste Teil des Bl. 41 ist eingegriffen. Meier
P. 85 f. hat den Fakt eines anderen. Ähnlich an-
gänzt. Januar b. Vgl. F. X. 17-20 Nr. 73
[von Paul Hoffmann]. Meier P. 86: „Vorbreitg:
Fotter I 97; Öglin 1512 Nr. 6; Lot-Löfma Lindner
III 1644.“ Fotter od. Murrings P. 231.

37. [Bl. 42^{ro}]: Freuntlicher grus / mit bus / ... 3 Nr. Vgl. F. X. 1-47.

Meier P. 86: „Vorbreitg: Fotter I 68; Öglin 1512 Nr. 14.“
Fotter od. Murrings P. 231.

38. [Bl. 43^r]: Ach mari goz

Nur Noten n. Faktanf. Bl. 43^{ro} und 44^r zum Eintragung
des Faktes leer gelassen. Auf d. Mal. bei Richter P. 61.
Vgl. Ann. Gansing, Notalmus. P. 53.

39. [Bl. 44^{ro}-45^r]: Dert hoch uff einem berge

Nur Noten n. Faktanf. Bl. 44^{ro} unter Gölfta und
Bl. 45^r zum Eintragung des Faktes leer gelassen.

Mainz P. 87: „Fest bei Berg n. Kaiber 1550 Nr. 13.“

Köln, Altd. Liedb. Nr. 300.“ Riffart P. 62: „Nimmt
nicht überhin mit dem Fest bei Berg n. Kaiber“ Auf. d.
Mal. bei Riffart P. 62.

40. [Bl. 45^{ro}-46^{ra}]: Erwerben hoch [ist mir vmb suet]

Nur Notau n. Festsanf. Für den Fest sind Bl. 45^{ro}
unter Gylffn und Bl. 46^{ra} leer gelassen.

Riffart P. 62: „Gleich dem 7. bei Riffart 1513 Nr. 36.“

41. [Bl. 46^{ro}]: Ein wiplich bild

Nur Notau n. Festsanf. Für den Fest ist Bl. 47^{ra} leer ge-
lassen. Auf. d. Mal. bei Riffart P. 62, das dazu be-
merkt: „Andra Mal. als Arud von Orl 7. fol. 68^{ra}“

42. [Bl. 47^{ro}]: Entzint [d. f. Entzündt] bin ich

Nur Notau n. Festsanf. Bl. 47^{ro} n. 48^{ra} für den Fest leer
gelassen. Eine Komposition des selbsten Festes von
Johannes Dammannmeyer erwähnt Arn. Garwig,
Notulmuf. P. 102. 152. Riffart P. 62 drückt den Auf. d.
Mal. ab n. Bemerkung dazu: „Andra Mal. als in der
Gf. F. x. 1-4, II, Nr. 46.“

43. [Bl. 48^{ro}]: Von herzen wer ich

Nur Notau n. Festsanf. Bl. 49^{ra} für den Fest leer gelassen.
Mainz P. 87: „Vgl. Tituar, V. d. L. P. 135. Mal. bei
Riffart P. 62.“

44. [Bl. 49^{ro}]: Was tag vnd nacht

Nur Notau n. Festsanf. Bl. 49^{ro} unter Gylffn und 50^{ra}
für den Fest leer gelassen. Auf. d. Mal. bei Riffart P. 62.

45. [Bl. 50^{ro}]: Ihn frewd allein [von Gyincil Faust]

Nur Notau n. Festsanf. Bl. 51^{ra} für den Fest leer gelassen,
wie im drei ersten Worten des Festes Ihn frewdt [!]
allein singetragen. Mainz P. 87: „Tituar,
V. d. L. P. 109. Mal. bei Off 1544 Nr. 3.“ Vgl. F. x. 1-4 Nr. 12.

46. [Bl. 51^{ro}]: Am ersten mal

Nur Notau n. Festsanf. Bl. 52^{ra} für den Fest leer gelassen.
Auf. d. Mal. bei Riffart P. 62.

[Von Arnold¹² von Bären?] F. x. 17-20 Nr. 50. Maier P. 90: „Dauernit: Vgl. Forster V. 27.

Mal. bei Arnold von Aig fol. 21. Forster u. d. Mönchsingen P. 262.

54. [Bl. 60^{r-v}]: On argen list! zu aller frist! hat sich min hertz ergeben... 3 Str.

Am oberen Rand von Bl. 60^r die Initialen H.W.H.,
am unteren Rand: mider macht liden.
Bl. 60^v am unteren Rand von demselben Hand: M. Hux.

Zu diesem feurigen vgl. Maier P. 67. Auf d. Mal.

bis Richter P. 63 Maier P. 91: „Fest mir sein.“

55. [Bl. 61^{r-v}]: Mich hatt das glück ein zyt erfreut [von gutem
Hand fünfzigföhrig: F. Sicker]. 3 Str.

Maier P. 91: „Fest mir sein. Mal. bei Richter P. 63.“

Über den Komponisten Fridolin Richter und sein

Nr. vgl. Edgar Rappert, Musikal. Lapid. d. Schweiz,

Laig. n. Zür. 1928, P. 290 f. und Arn. Gaaring, Vokal-

mus. P. 187-189.

56. [Bl. 62^r]: Benzenouer.

Nur Notau n. erstes Wort. Maier P. 91: „Est-Löfma,

Ld. II, P. 50, Nr. 256; Richter P. 63.“

57. [Bl. 62^v]: Bleiff her got hilff vß dicer not ...

Auf Bl. 62^v-63^r Notau mit Festsatz. Der Festsatz

Str. selbst folgt von anderer Hand auf Bl. 63^v ob. heißt.

Der vollständ. Festsatz nur Str. bei Maier P. 97. Mal.

bis Richter P. 63. 24 des sogen. Pottliad, gedichtet

und kompon. von Güldriif Zwingli. Vgl. Arn. Gaaring,

Vokalmus. P. 46 ff.

58. [Bl. 63^r von der Hand Splint]: Wareumb betriebstu dich mein hertz

Nur Notau n. Festsatz. Vgl. F. x. 25-26 Nr. 20 und die

bestige Anm.

59. [Bl. 63^v-64^r von der Hand Splint]: Der Nemo. | Hört zu / hört zu ... Open Notau.

Der ganze Festsatz gedr. bei Maier P. 93 mit der La-

musikung: „Festsatz n. Mal. in [Dölfler] Waltz als Lied-

libretto 1544 Nr. 13. Vgl. J. Solta in Alamannia

16 (1888), 193 ff.“

60. [Bl. 64^v-65^r]: Min hertz hat sich mit lieb verpflichtet... Str. 1 n. 3

Auf Bl. 64^{ro} Noten mit Faktanf. Der vollständ. Fakt von Nr. 1 und 3 von anderer Hand auf Bl. 65ⁿ. Mainz's Abdruck P. 94 unverändert nicht wie er steht, sondern wie er musikalisch in der Lösung von der Hf. ab. Mainz P. 94:

"Zweite Nr. siehe bei Forster I 78 oder Oglin 1512 Nr. 30."
Forster ad. Marciaga P. 218 f.

Vgl. F. X. 1-4 Nr. 3 F. X. 17-20 Nr. 62 F. X. 25.26 Nr. 24^e

61. [Bl. 65^{ro} 66ⁿ]: [Huldreich Zwingli], Her nun heb den wagen selv...

Noten u. Auf. des Faktanf. auf Bl. 65^{ro} Der vollständ. Fakt von 3 Nr. auf Bl. 66ⁿ, überschrieben V. Z. 1529. 74

Das gegen. Rizzolan Lied Zwingli. Vgl. Oren. Gering, Vokalmus. P. 45 ff. Auf d. Mal. bei Ristner P. 63.

Vgl. F. X. 21 Nr. 108.

62. [Bl. 66^{ro}]: [Huldreich Zwingli], Her nun heb den wagen selv. Alind.

Nur Noten u. Faktanf., gedr. bei Ristner P. 63.

63. [Bl. 66^{ro}, 65^{ro}, 67ⁿ]: Kundschaftt mitt dir helt ich gern... 3 Nr.

Mal. u. Faktanf. von Spolin's Hand auf Bl. 66^{ro} u. 65^{ro} ja am rechten Rand eingetragene, Der vollständ. Fakt von 3 Nr. von anderer Hand auf Bl. 67ⁿ. Mainz P. 95 f.

Abweichungen von Forster's Fakt I 87. [von Juril Goffmann].
Forster ad. Marciaga P. 220.

64. [Bl. 67^{ro}]: [Heinrich Isaak], Es wolt ein meytli grassen gan.

[Sauben: ysaac].

Nur Noten u. Faktanf. Ristner P. 63: „Gleich dem 7. bei Rißoffen 1513 Nr. 61, mit wenigen abweichenden Fingerringen.“ Vgl. auf Forster II 1540 Nr. 44. Vgl. F. X.

5-9 Nr. 3.

65. [Bl. 67^{ro}-68ⁿ]: [Heinrich Isaak], Spruck ich meis dich

lassen / ade socius. 3 Nr.

Noten u. Faktanf. auf Bl. 67^{ro} von der Hand Spolin's.

Der Fakt von 3 Nr. von anderer Hand auf Bl. 68ⁿ.

Mainz P. 96: „Verbit. vgl. Forster I 36; Lijma,

Altd. Ldb. Nr. 254.“ Ristner P. 63: „Der Dicht. aus

Hy. Herck's Fassung (Forster I 36), in den Noten musikalisch

abweichend u. anders eingetraget, ist hier als Soner-

Himmus bezeichnet.“ Vgl. ^{F. X. 17-20 Nr. 70} F. X. 22-24 Nr. 5.

66. [Bl. 68^{ro}]: Ich sach mir einen blouwen storchen.

Kür Noten n. Faptauf. Bl. 69^{ro} für den Fapt frei yalrippa.
 Meiner P. 97: „Vgl. dazu Löfua, Altd. Ldb. Nr. 87; fol-
 Löfua Lf. Nr. 71^b; Fipfants Gungantur P. 28 35, 425.
 Ich empf. ca. 1630 für Njroaben nurlgansiapu in From-
 merus Ztfl. 4, 113, Anm. 68; im Jahr 1579 in Lokal
 als vorbotendes Lied artleind: Njroniger. Auf. f. Nollk. 3,
 255.“ Auf. d. Mal. bei Riffar P. 64 mit der Einleitung:
 „Löfua Nr. 87 gibt die ganze Mal. aus der vorliegenden
 Gf. nach einer Abschrift, welche man seiner Zeit in
 Münden von Japan Fan.-Nimud. genommen hat.“

67. [Bl. 69^o-70^o]: Die sollen brüder kornen och da har...

Noten mit Faptauf. auf Bl. 69^o. Fapt vollständig, nur
 für überliefert, auf Bl. 70^o. Auf. d. Mal. bei Riffar
 P. 64. Auf. in Fopruu Gyarb. Liedab. Vgl. An. Gaaring,
 Vokalw. P. 224. Vgl. auf F. X. 10 Nr. 20.

68. [Bl. 70^o-71^o]: Schwer lang wil jöt mir min zitt... 3 Nr.

Noten n. Faptauf. auf Bl. 70^o; die vollständig. Fapt auf
 Bl. 71^o. Meiner P. 98: „Darüber: Fopruu I 98.“ Die
 dort dem Wolf Grafinger zugeschriebene Komposition
 nicht aber ab. Riffar P. 64: „mit einigen andern
 yaglianten Notennoten.“ Vgl. F. X. 1-4 Nr. 44.
Fopruu n. d. Überw. d. 221.

69. [Bl. 70^o von der Hand Hplins]: Wellig vnd treier/on alle reier...

Riffar P. 67: „Gleich dem F. bei Fopruu I 42“, wo die
 Komposition dem Georg Fopruu zugeschrieben ist, und
 Abmischungen in der Notierung aufweist.

Vgl. P. IX. 32-35 Nr. 25. F. X. 25. 26 Nr. 23. Fopruu n. d. Überw. d. 223.

70. [Bl. 71^o-72^o]: Mein klag vnd pin ist mengerley... 1 Nr.

Noten n. Faptauf. auf Bl. 71^o, Fapt einer Nr. auf Bl. 72^o.

Meiner P. 99: „Fapt nur für. Mal. bei Riffar P. 64.“

71. [Bl. 72^o]: Der pfarrer von Sant Vett

Kür Noten n. Faptauf. Riffar P. 64: „Wapmt. gleich

dem Fan. bei Fopruu II 1540 Nr. 42.“ Fopruu n. d. Überw. d. 223.

72. [Bl. 72^o von der Hand Hplins]: Herr Christ der einig Gottes sun

Nur Noten u. Faptanf. Vgl. F. IX. 32-35 Nr. 11. F. X. 25. 26 Nr. 9

Mein P. 99: „Löhne, Alt. Ldb. Nr. 128.“

73. [Bl. 73^r von der Hand Halm]: Wo soll ich mich hinkeren/ich arme Biederlin...

Noten u. Faptanf. Nr. Mein P. 99: „Fonhan III^[!L-III] 57;

Löhne, Alt. Ldb. Nr. 358; Fipferts Gargantua, Nid. in

in P. 88 35, 134 (invollständig und zerstückelt).“

Vgl. F. X. 25. 26. Nr. 8. Fonhan u. d. Oberwieser P. 236 f. [von Georg Noyelstein]

74. [Bl. 73^r von der Hand Halm]: Susanna de videns rapi stuprandam...

Noten u. Fapt. Vgl. F. IX. 32-35 Bl. 26^v F. IX. 59-62 Nr. 45.

F. X. 25. 26 Nr. 10.

75. [Bl. 73^v-74^r]: Hör zu [richtig: Herzu?] mit schall/ on leides qual/... 2 Mr.

Noten u. Faptanf. auf Bl. 73^v; der junge Fapt auf Bl. 74^r.

Vgl. F. IX. 32-35 Nr. 20.

76. [Bl. 74^v-75^r]: Uß dieffer not. Psalm. 5 Mr.

Noten u. Faptanf. auf Bl. 74^v. Der vollständ. Fapt von

5 Mr. auf Bl. 75^r u. 74^v. Vgl. F. IX. 32-35 Nr. 7.

F. IX. 22 Bl. 84^b.

Richter P. 64: „Anklage und an die jüdische Ringmauer

des geistlichen Lands. Der Hauptz hatte die Mal.

rafftspindlich im Jdt.“ Mein P. 100: „Mal. vgl.

Löhne, Alt. Ldb. Nr. 676. Wartenberg, Ringmauer.

III Nr. 5. 6.“

77. [Bl. 75^v-76^r]: Du bist die schönst... 3 Mr.

Noten u. Faptanf. auf Bl. 75^v. Vollständ. Fapt von 3 Mr.

auf Bl. 76^r. Mein P. 101: „Fapt, mit vier Mal.

bei Richter P. 64.“

78. [Bl. 76^v-77^r]: Ludwig Senfl: Woll vff wir wöllens wecken...

Fonhan u. Vagans. Bl. 77^r neben Vagans: Ludowicus

Senflj. hit fassen. Glais F. X. 1-4. Nr. 97.

Mein P. 101: „Fing. Bl. von König. Gargotin 1530

(Ordinanz. Sammelbd Nr. 44). Ott 1544 Nr. 92

Lustar Gf. F. X. 1-4 (ohne Fapt), Nylund Nr. 85.

Löhne, Alt. Ldb. Nr. 112.“ Fünf, Wenta IV 113 f. 152-166.

79. [Bl. 77^v-78^r]: Her wider glück mit fröden... 3 Mr.

Noten n. Faptauf. auf Bl. 77¹⁰. Drei Str. Fact auf Bl. 78⁴
 und Bl. 77¹⁰ am unteren Rand. Vgl. F.X. 17-20 Nr. 17.
 Mainz P. 102: „Vorbruit.: Forstner III 25. Mal. bei Kyffer
 1513 Nr. 51.“ Forstner ad. Marzuciga P. 246.

80 [Bl. 78¹⁰-79⁴]: F du min schatz 3 Str.

Noten n. Faptauf. auf Bl. 78¹⁰. Drei Str. Fact auf Bl. 79⁴.
 Die Riffen P. 64: „Gleich dem 7. in Rütterlied. 1535
 Nr. 32, mit Varianten an zwoi Stellen.“ Mainz P. 102:
 „Vorbruit.: Guffenfanone n. Rütterlied. 1535 Nr. 81;
 Enslin. Gf. 1568 Nr. 65, ^{Spiegel} Pal. 343 Nr. 24.“ Vgl. F.X. 10. Nr. 4.

81 [Bl. 79¹⁰]: Ich stund an einem morgen

Nur Noten n. Faptauf. Vgl. F.X. 17-20 Nr. 46. F.X. 1-4 Nr. 19 n. 64.

Riffen P. 64: „Waput. gleich dem 7. bei Ott 1544 Nr. 73.“

Mainz P. 102: Vgl. ^{Spiegel} Pal. 343, P. 167 n. Lindorf. II, 1544, Nr. 342.
 Vgl. Panfl, Werke II, 145. 156.

82 [Bl. 79¹⁰ von der Hand Splind]: Ich klag den tag und alle stund.

Noten n. Faptauf. Riffen P. 64: „Gleich dem 7. bei For-
 stner I Nr. 33 und Ott 1544 Nr. 107.“ Mainz P. 103: „Vgl.
 Lindorf. III Nr. 1658.“

Vgl. F.X. 32-35 Nr. 10. F.X. 17-20 Nr. 22. F.X. 25. 26 Nr. 18.

(Von Florus Holzner), 170 72 9. 7. Forstner ad. Marzuciga P. 271. Vgl. Panfl, Werke
 IV, 145. 156.

83 [Bl. 80⁴ von der Hand Splind]: Rosina wo was din gestalt/
 bey König Paris leben.

Nur Noten n. Faptauf. Vgl. F.X. 25. 26 Nr. 13.

Riffen P. 67: „Gleich dem 7. bei Ott 1544 Nr. 75. und
 im Waput. gleich Grund von Aif 7. fol. 37^b.“

Mainz P. 103: „Vgl. Pal. 343 Nr. 82.“

84 [Bl. 80⁴ von der Hand Splind]: Es flier ein bawr in das holtz/alde/...

Noten n. Fact. Riffen P. 67 Auf. 3. Mal. mit der Er-
 mahnung: „Köfma P. 588 gibt in ganze Mal. aus
 der vorlingudan Gf.“ Mainz P. 103: „Kynaltzels
 Brüdli bote 1544 Nr. 6. fact-Köfma, Köf. I Nr. 149.“
 Fact bei W. Wankmurgal, Fof. Fipfrot... P. 192 ff.

Vgl. F.X. 25. 26 Nr. 24.

85 [Bl. 80¹⁰-81⁴]: Das hüren hüren sind 3 Str.

Notau u. Faptanf. auf Bl. 80^o. Fapt von 3 Uhr auf Bl. 81^o.

Meier P. 103: „Vorbruit: Rißler 1513 Nr. 47. Umbraus Ldb.
No. 229.“

86. [Bl. 80^o von der Hand Spalms]: Aus grund / verwundt

Nur Notau u. Faptanf. Rißler P. 67: „Gleich dem 7.

bai Faptan I Nr. 70.“ Ngl. F. X. 25. 26 Nr. 26.

87. [Bl. 81^o - 82^o]: Kein lieb on leid [Zusatz von der Hand Spalms:

Post gaudia luctus, post luctus gaudia].

Notau u. Faptanf. auf Bl. 81^o. Der Fapt von 3 Uhr.

auf Bl. 82^o. [von Matthian La Murrin 1566.]

Rißler P. 64 drückt den Auf. d. Mal. ab. Meier

P. 104: Fapt für und bei Ant. Berrudallo 1570 Nr. 7.
Erz. Löfma Nr. 1663.

88. [Bl. 81^o] von der Hand Spalms: Artlich vnd schön.

Nur Notau u. Faptanf. Rißler P. 67: „Gleich dem 7.

bai Faptan I 23.“ Ngl. F. X. 25. 26 Nr. 27. [Von Luxpaw Lofamit: Faptan ad-
Marriage P. 209.

89. [Bl. 82^o - 83^o]: Ach scheidens fart 3 Uhr.

Notau u. Faptanf. auf Bl. 82^o. Fapt von 3 Uhr.

auf Bl. 83^o. Auf. d. Mal. bei Rißler P. 65.

Meier P. 105: „Fapt für für.“

90. [Bl. 83^o - 84^o]: Ein magt die sagt mir frentlich zu. 3 Uhr.

Notau u. Faptanf. auf Bl. 83^o. Fapt von 3 Uhr.

auf Bl. 84^o. Rißler P. 65 drückt den Auf. der

Mal. und bemerkt: „Gleich dem 7. bei Rißler

1513 Nr. 4.“ Meier P. 105: „Vorbruit: Faptan

I 25. Löfma, Alt. d. Ldb. Nr. 199.“ Faptan u. Marriage P. 210.

Ngl. F. X. 17-20 Nr. 69 (kompon. von Malafinger).

F. X. 25. 26 Nr. 25.

91. [Bl. 84^o - 85^o]: Bertzlieb wie wilt dus vor dir han 3 Uhr.

Notau u. Faptanf. auf Bl. 84^o. Fapt von 3 Uhr. auf

Bl. 85^o. Auf. d. Mal. bei Rißler P. 65. Meier

P. 106: „Fapt für für.“

92. [Bl. 85^o - 86^o]: Eins morgens fu 3 Uhr.

Notau u. Faptanf. auf Bl. 85^o. Fapt von 3 Uhr. auf

Bl. 86^o und 85^o unten. Die Rißerfolgen der 2. und

3. Nr. sollte ungenutzt sein. Auf d. Mal. bei Richter P. 65.
Mainz P. 107: „Narbnit. vgl. P&K 35, 419, Nr. 14 (Fischer's
Gangantia); Kfmaltzels Quodlib. 1544 Nr. 30.“

93. [Ll. 86^o-87^o]: Sixt Diethrich, Treuren hat mich umgeben 5 Nr.

Ll. 86^o Notau n. Faptauf.: Treuren hat mich umgeben | Sixt
Diethrich. | Ll. 87^o Fapt von 5 Nr., in 5. auf Ll. 86^o unten.
Auf d. Mal. bei Richter P. 65. Vgl. Anu. Gnaming, Vokal
mit. P. 84.

94. [Ll. 87^o-88^o]: Ludwig Senfl, Inapß zucht verstand 3 Nr.

Ll. 87^o Notau n. Faptauf.: Inapß zucht verstand Ludo:
Senflj. | Ll. 88^o Fapt von 3 Nr.

Richter P. 65: „Glaif Sam 7. bei Forster I Nr. 111.“
Forster n.d. Österreichs S. 225. Banfl, Ostarr. II, 112, 134, 144.

95. [Ll. 88^o-89^o]: Lieb ist der grund 3 Nr.

Notau n. Faptauf. auf Ll. 88^o. Fapt von 3 Nr. auf Ll. 89^o.

Richter P. 65: „Glaif Sam 7. bei G. Finck 1536 Nr. 27,
mit am ninn Balla abweichende Fugliänderung.“

96. [Ll. 89^o-90^o]: Ludwig Senfl, Vapß gülttem grund 3 Nr.

Notau n. Fapt auf. auf Ll. 89^o. Am Ende der Notau:

Ludo: Senflj. | Ll. 90^o Fapt von 3 Nr.

Am unteren Rand: Ach wie ist sy dan so hepoch.

Richter P. 65: „Glaif Sam 7. bei Off 1544 Nr. 96.“

Mainz P. 109: „Narbnit. vgl. Forster V 42. Mal. bei Off

1544 Nr. 6[.]“ Forster n.d. Österreichs S. 264. Banfl, Ostarr. II, 113, 134, 144.

97. [Ll. 90^o-91^o]: Als ding ein vil 3 Nr.

Notau n. Faptauf. auf Ll. 90^o. Fapt von 3 Nr. auf Ll. 91^o.

Auf d. Mal. bei Richter P. 65. Mainz P. 109: „Fapt mit farr.“

98. [Ll. 91^o-92^o]: Was ich die nacht 2 Nr.

Notau n. Faptauf. auf Ll. 91^o. Fapt von 2 Nr. auf Ll. 92^o.

Mainz P. 110 list zu Anf. der 2. Nr. Vulcanus Haff

Delicatus der Gf. fr. bemerkt: „Fapt mit farr.“

Auf d. Mal. bei Richter P. 65.

99. [Ll. 92^o-93^o]: Mortlicher pin 2 Nr.

Notau n. Faptauf. auf Ll. 92^o. Fapt von 2 Nr. auf Ll. 93^o.

Auf d. Mal. bei Richter P. 65. Mainz P. 110: „Fapt mit farr.“

100. [Bl. 93^{ro}-94^{ra}]: Paul Wüst, Ursach zwingt mich 3 Nr.

Nur Text. Mainz P. 111: „Text mir für Mal in 2. Ly
F. x. 1-4 [Nr. 100], Richter P. 52“, wo als Komposit
Paul Wüst genannt ist. Vgl. Arn Gansing, Doctul-
mij. P. 84.

101. [Bl. 94^{ro} von der Hand Spilins]: Ein [Part: Ei] Bauer las mir die
Röselin ston/...

Noten n. der ganzen Text bei Richter P. 67 mit der La-
mierung: „Andra Ouar-Tuning des Textes und der
Mal. als bei Ott 1544 Nr. 24. Vgl. Pöhl. IV, P. 214f.“
Mainz weist P. 111 eine weitere Nachbairung auf.
Vgl. auf F. x. 25. 26 Nr. 11.

102. [Bl. 95^{ra}-v]: Ach gott wem sol ichs klagen... 3 Nr.

Nur Text. Mainz P. 111: „Die 2. und 3. Nr. geforn
nicht zur raffen. Denn der 1. Nr. Fol. 343 Nr. 19
und Fortes V 38.“ Vgl. Fortes ad. München 2. 264. - Kauf, Alarte II, 141.
[von Johst von Brant].
Nr. 2 beginnt: Da ich zum lesten binir was, da dett
mir scheiden wee...

103. [Bl. 96^{ra}-97^{ra}] [ein italienisches Lied, ohne Noten] 8 Nr.

1. Nr.: El e sett ann et pie...

Bl. 97^{ro} leer.

104. [Bl. 98^{ra}-v] von zromi vorpfindenen Gründen]: Usß argem won/
so heb ich an / ain freuelin zu beklagen... 3 Nr.

Nur Text ohne Noten. Mainz weist P. 113 weitere
Nachbairung auf. [von Johst von Brant]. Fortes ad. München 2. 260.

105. [Bl. 99^{ra}-100^{ro}]: Ein schon gesang Ohne Noten. 19 Nr.

Nr. 1: Es sas ein Schiller in einem tich...

Nr. 19: Do stossen sy die thüren off

Durch ein spalt sy alle beide / schluff.

Zusatz von der Hand Spilins: Cantilenam hanc
scribebat | Wernerus Gebhard | Basiliensis anno
1573. | Georgio Hugoni, tūm temporis | possessorij
huius libri, qui eum | postea mihi anno 1574 |
dedit. | Über die in diesem Zusatz genannten

Personen vgl. Meier P. 6.

Meier P. 115: „Zum Ende vgl. ... *Milliamb, Lindyopia*
in *Geographica*, P. 35, 395 ff., 36, 262 ff.; *Loftna I*, 470;
Röflar - Meier, *Volksl. u. d. Mofal.* P. 403 zu Nr. 129; *Masvraga*,
Volksl. u. d. bad. Pfalz Nr. 200, *Wankelin*, *Lampous pogn-*
lains d' Olaca II, P. 300.“

106. [L. 101^o-102^r]: Ein gsang des junges volcks zum guten jar.

L. 101^r: Noten u. Textauf.: Nun welle gott das vnser gsang...

L. 101^o-102^r einige Nr. des Kirchenlieds *Wankelin*,
Kirchenl. III, P. 606, Nr. 680. Vgl. Meier P. 117: „aus *Küno*
gsangbüchle ... von *Joh. Zwick*, Zür. 1540, ... in der Mal. *Galobal*
127 ff in *Das Christ. J. J.*“ In der folgenden Nr. ergänzt
Meier P. 117 f. Vorstanden sind Nr. 1. 2. 19. 4. 3. 5. 20. 21.

Vgl. *Ann. Gering*, *Notalm.* P. 54.

107. [L. 102^o-105^r]: Sequuntur cantilene Latine, optime | emendate,
describte ab Onofio | renoltto, calend. Decemb. |

ANNO DOMINI | 1544. | *Ona Notan.*

L. 103^r: *Ingenium quondam fuerat pretiosius auro*
Nunc est barbaries grandis habere nihil.
Quis fecit horrendos, primus qui protulit enses
Quam ferus et fere ferreus ille fuit.

Securus uarias Dux gregis inter oues.

Meier P. 119: „Z. 1. 2 *Ouidii Amores III*, VIII, 2/3. Z. 3-10:

Tibulli carmina I, 10, 1-10.“

L. 103^o: *Aliud.*

Vitam que faciunt beatiorem...

L. 104^r *Uyl.*: *Summum nec melius diem nec optes.*

ἡ κοινὴ δὲ βίαι μαρτυρίας ἐκ θούρι.

(vgl. *Marialis Epigramm. lib. X*, nr. 47).

L. 104^{r-10}: *Aliud.* [Lateinisch, mit unmittelbarer jüdischer Nr.

folgenden Schrift für Übersetzung]

Nr. 1: *Puer natus in betlehem, in betlehem, vnde gaudet*
ierusalem, vnde gaudet ierusalem.

Nr. 1: Ein Kind geboren zu Betlehem, zu Betlehem,
des freuet sich Jerusalem des freuet sich Jerusalem.

Ll. 104^{ro} Rff. Nr. 4: In hoc natali gaudio...

An diesem hochgelobten Tag...

Nr. 1-3 stimmen ein wieffen zu der Form des Landes

bei Mauthausen, Kirchaul. II, 701, Nr. 907. Die Jostigan

Nr. 4-12 fallen hier. Ungarisch fällt dort ein feinsten

vierte Nr. Vgl. auf Mainz P. 120.

Ll. 105^{ro}: Lied. 3 Nr.

Nr. 1: Christus humani generis misertus,
perditum tandem reparavit orbem,
Et sua nostras veniens fugavit
Luce tenebras.

Nr. 2: Seculum nunquam celebretur ullum...

Nr. 3: Laus deo patri Dominoque christo...

Rff.: Augeat et spem.

108. [Ll. 105^{ro}-106^{ro}]: Rudrich Zwingli, Kirchengesang.

3 Nr. Auf dem Notan. Vierzehn: H. Z. 1544.

Nr. 1: Hier nun heb den wagen, selb...

Vgl. F. X. 21. Nr. 61 und 62.

Ll. 106^{ro} hier.

109. [Ll. 107^{ro}-108^{ro} auf dem Notan]: Mein schon lieb hatt mir vrlub geben/.

4 Nr. Auf Maximilian im Karasinschen Kommunalband

(Nr. 151) somit Mainz P. 122 fin.

110. [Ll. 108^{ro}-109^{ro}]: Ich armes maidlin klag mich seer/...

Auf dem Notan. 4 Nr. Mainz P. 123: „Verbrant“:

Fonster III. 31. 32. Karasinscher Kommunalb. Nr. 59.“

Vgl. F. X. 5-9 Nr. 9. Jostigan 10. Maxime P. 248.

[von Lieder. Büffel bzw. Satz. Offenbach]

111. [Ll. 109^{ro}-110^{ro}]: Ade mus ich mich scheiden.

Auf dem Notan. 7 Nr. Mainz P. 124: „Verbrant“:

Lehrin. G. 1568 Nr. 98; Ambr. L. 1582 Nr. 169;

Abm. Nr. 88 (6 Nr.); Karasinscher Kommunalb. Nr. 51.“

Vgl. auf Wilf. Maxian, der Lang. P. 227: Ade

ich muß mich scheiden. Vgl. F. X. 36. Nr. 13.

112. [L. 110^o]: Getz schaiden pringt mir schwer... 3 Mr.

Offen Notan. Walt verbrennt, vgl. Maisr P. 125

Vgl. F.x. 17-20 Nr. 77 und die dortige Antwort.

113. [L. 111^r-112^r]: Vil vbel Nit ist mir nit theur/... 5 Mr.

Offen Notan.

114. [L. 112^r-114^v, offen Notan]: Ain anders lied sagt vonden

Schwaben | wie sy von gotts wort abgefallen

sindt. | im thon. o du armer Judas. 8 Mr.

Mr. 1: O ir armen schwaben was hand ir geton/...

Mr. 8: Dex vns dis lied gesungen hatt...

Maisr P. 127: „Fapt mir fins; vgl. damit Lilian

cron, Gif. Nr. 539: Wet euch, ir armen Reichthet

(26 Mr.); Gödels, Opdr. II, 300, 172-206, pag. Nr. 188.“

Vgl. vñf Arn. Gearing, Vokalunf. P. 179 über

das Lied „O In armer Judas“ und die Parodien

darauf von Johann Alban und andern.

115. [L. 114^o, offen Notan]: Italiamiffes Lied, zu obiger Nr. 29 geformig?

La bella franciscina | la piange la suspira...

116. [L. 115^r von der Grund Fhalins]: Ein Quodlibet von Dauben. Offen Notan.

Weis dauben in einem grienen entpfacht er....

so bleibens frisch vnd | gesund.

Richter P. 68: „Im wunntlichen glaisf Inn Fapt

bei Wolfig. Rilmaltzal, Quodlib. 1544, Nr. 3, part 2.

Titur, J. d. Lied I, 146.“

117. [L. 115^{r-20} von der Grund Fhalins]: Quodlibet von Eyern. Offen Notan.

Ein seltzam neinne abenthteur Ist vor nie gewäben...

Vntapfriaban Anno 1575. Richter P. 68: „Im wunnt-

lichen glaisf, mit vielen Faptvarianten, Rilmaltzal

1544 Nr. 15. Titur a. a. O. P. 132 und 150.“

118. [L. 116^{r-20}]: Dex verlorna dienot sind also vil...

Offen Notan. Der Fapt ist unvollständig, er brift

nach der 2. Zeile der 3. Mr. ab mit

Mr. 3: Bedenckh dich bas du rained Kind |

las mich nit schaiden von diner lieb |

Miner P. 129: „Dautbrnit. wgl. Fopfer III, 73, fol. 343, Nr. 22;

Ambros. Ldt. 101, Uraajinf. Romualdi Nr. 38.“ Fopfer Nr. Marvurga P. 254.

119 [L. 117^r]: Uno canzone de setti fratelli. come la sorella
li amaxaus tutti et la fugiva in Trenxa.

Nür Jipa Ubrapfrit. Raff Jab L. laur.

Basel 22. Okt. 1936.

Gustav Biny

Nachträge bis 2005